

Danube Day 2009



Das Bundesamt für Wasserwirtschaft (BAW) unterstützte gemeinsam mit dem BMVIT, der Via Donau und der IKSD/ICPDR, unter der Schirmherrschaft des Lebensministeriums (Sektion Wasser) und der Stadt Wien (Wiener Wasserwerke) die Aktivitäten rund um den Danube Day 2009.

Der von der IKSD (Internationalen Kommission zum Schutz der Donau) initiierte Danube Day, rund um den 29. Juni – dem Tag der Unterzeichnung der Donauschutzkonvention im Jahr 1994, fand heuer zeitgleich mit dem Wiener Donauinsselfest, vom 26. bis 28. Juni in der Millenium City/Plaza und auf der MS Negrelli, am Anlegeplatz vor der Millenium City statt.

Der Danube Day versteht sich als Plattform zur Steigerung des Bewusstseins über die Vielfalt des gemeinsamen Lebensraumes der Donau und der gegenseitigen Abhängigkeit in diesem Flusssystem. Er soll mitwirken, die ökonomische und ökologische Entwicklung dieses bedeutsamen Flusses positiv zu beeinflussen um den Erhalt auch für kommende Generationen zu sichern.

Durch die Auswahl des Veranstaltungsortes und die terminliche Koppelung an das Donauinsselfest war es möglich eine breite Öffentlichkeit anzusprechen. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit am Puzzlequiz teilzunehmen. Als Preis war ein „Donaupuzzle“ oder auch ein „Liquid Schlüsselanhänger“ zu gewinnen.

Schon seit vielen Jahren zählt die Donau zu den Kernaufgaben des Bundesamtes für Wasserwirtschaft (BAW). In den Bereichen Wassergüte, Gewässerökologie, Wasserbau, Bodenwasserhaushalt und Fischereibiologie leistet das BAW einen wichtigen Beitrag, um für Österreichs Gewässer einen guten Zustand zu erhalten beziehungsweise zu erreichen. Als Drehscheibe zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Umsetzung erbringt das BAW auch wesentliche Leistungen für eine breite Öffentlichkeit.

Die Unterstützung des Danube Day 2009 war für das Bundesamt für Wasserwirtschaft geradezu eine Verpflichtung und Selbstverständlichkeit!



